1721

1. Ausfertigung

T3

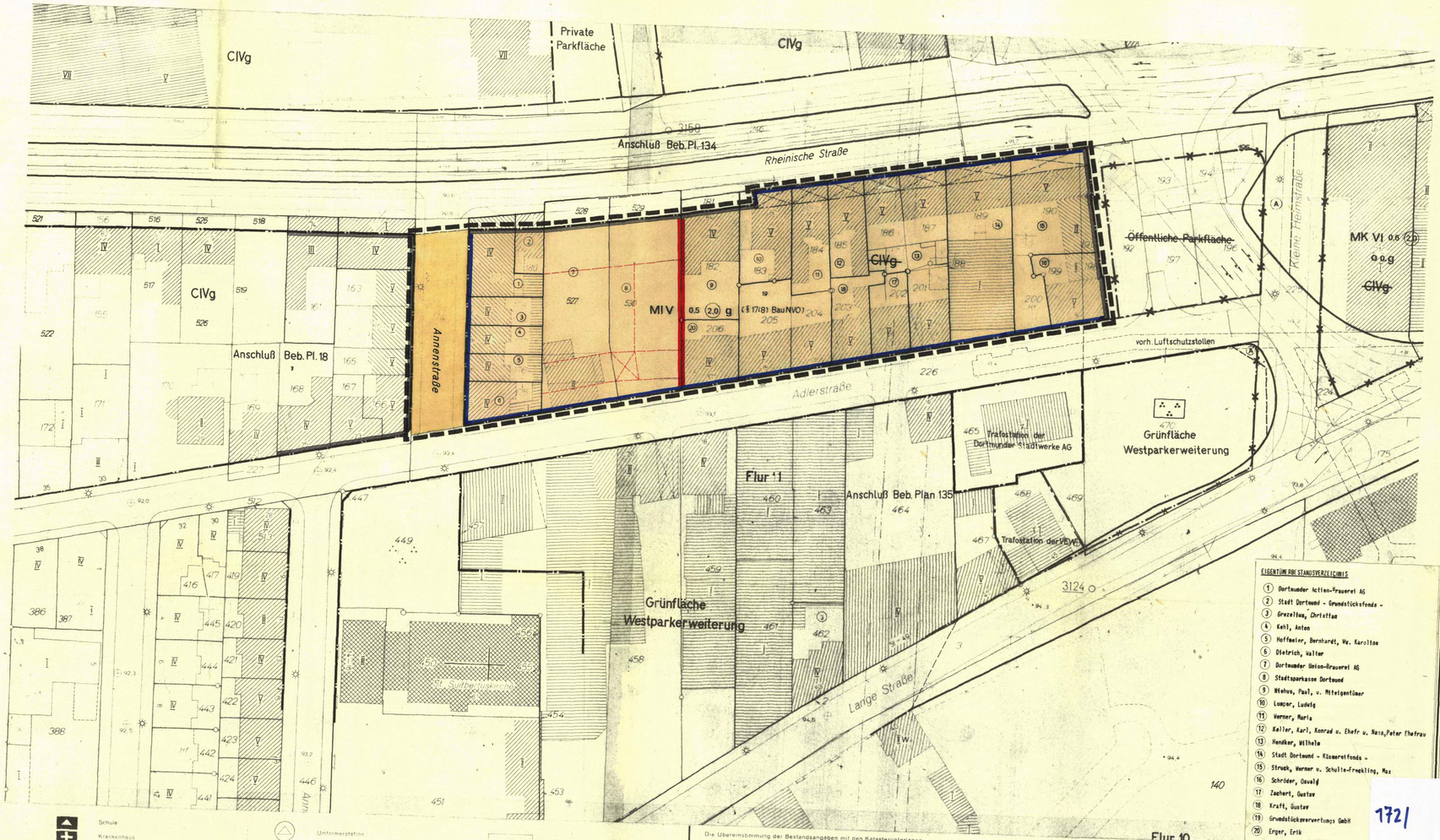
BEBAUUNGSPLAN 172

1721

T4

Zugleich Aufhebung von Festsetzungen des Bebauungsplanes -Baustufenordnung- und des Bebauungsplanes 18

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1962
(Bundesgesetzblatt I S. 429)



ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand

Bemerkung:
Die verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders dargestellt, den Zeichenvorschriften für Katasterkarten i. Vermessungsdienst in Nordrhein - Westfalen.

- (13) Eigentumsgrenze
- Z lfd. Nr. im Eigentümerbestandsverzeichnis
- A Geschoßzahl vorhandener Gebäude
- Tr 83.20 Attikageschoß
- (P) Traufenhöhe ü. NN
- Öffentlicher Parkplatz

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen

- Begrenzungslinie zugl. Baulinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Baugebietsgrenze
- Arkaden

Aufgehobene Festsetzungen

- Bltr. — Beispiele

T2

1721

Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung

WS	Kleinsiedlungsgebiete
WR	Reine Wohngebiete
WA	Allgemeine Wohngebiete
MD	Dorfgebiete
MI	Mischgebiete
MK	Kerngebiete
GE	Gewerbegebiete
GI	Industriegebiete
SW	Wochenendhausgebiete
SO	Sondergebiete

Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Baugesetzbuch u. §§ 16 bis 21 BauNVO)

- (II) Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
- II Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
- 0.4 Grundflächenzahl
- 0.7 Geschoßflächenzahl
- 3.0 Baumassenzahl

Bauweise - Stellung der baulichen Anlagen - Baulinien - Baugrenzen

- o nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- o nur Hausgruppen zulässig
- g Geschlossene Bauweise
- Firstrichtung
- Baulinie
- Baugrenze

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen

- Satteldach
- Walmdach
- Pultdach (Pfeil in Richtung zur Traufe)
- Flachdach
- 30° Dachneigung

Bauliche Anlagen u. Einrichtungen für den Gemeinbedarf

- Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Verwaltungsgebäude
- Kirche
- Schule
- Krankenhaus
- Kindertagesstätte, Kindergarten
- Jugendheim, Jugendherberge
- Post

Verkehrsflächen

- Straßenverkehrsflächen (öffentlich)
- Straßenverkehrsflächen (privat)
- P Parkflächen (öffentlich)
- Verkehrsmittel auf bes. Bahnkörper
- Straßenbegrenzungslinie. Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen

- Versorgungsflächen
- Umformerstation

Grünflächen

- Grünflächen (öffentlich)
- Grünflächen (privat)
- Parkanlage
- Friedhof
- Dauerkleingarten
- Sportplatz
- Kinderspielplatz

Flächen für die Landwirtschaft u. für die Forstwirtschaft

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Sonstige Festsetzungen

- St Ga Flächen für Stellplätze oder Garagen
- GSt Ga GGa Flächen für Gemeinschaftsstellplätze oder Gemeinschaftsgaragen
- GKSp Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze)
- Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen
- Baugebietsgrenze
- Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Planungen und nachrichtliche Übernahmen

- gepl. Begrenzungslinien
- sonstige Planungen
- Umgrenzung der Sanierungsgebiete
- Umgrenzung der Umlegungsgebiete
- Umgrenzung der Landschaftsschutzgebiete
- Umgrenzung der Verbandsgrünflächen
- Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen

EIGENTÜMER DES STANDSVERZEICHNIS

1. Dortmunder Actien-Brauerei AG
2. Stadt Dortmund - Grundstücksfonds -
3. Grzeszkow, Christian
4. Kehl, Anton
5. Hoffmeier, Bernhardt, Ww. Karoline
6. Dietrich, Walter
7. Dortmunder Union-Brauerei AG
8. Stadtsparkasse Dortmund
9. Wiehus, Paul, u. Miteigentümer
10. Lumper, Ludwig
11. Werner, Maria
12. Keller, Karl, Konrad u. Ehefr. u. Nass, Peter Ehefrau
13. Hendker, Wilhelm
14. Stadt Dortmund - Käsereifonds -
15. Struck, Werner u. Schulte-Froelking, Max
16. Schröder, Gerald
17. Zeehert, Gustav
18. Krukt, Gustav
19. Grundstücksverwertungs GmbH
20. Erger, Erik

1721

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit wird bescheinigt.

Dortmund, den 9.11.1966

Stadt Dortmund Vermessungs- und Katasteramt

Stadt. O. Verm. Rat

Entworfen:

Dortmund, den 9.11.1966

Baudezernent — Stadtrat — Stadtplanungsamt — Stadt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt hat am 28.11.1966 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 29.11.1966

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) für die Dauer eines Monats vom 19.12.1966 bis 19.1.1967 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 20.1.1967

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Stadt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt hat am 13.3.1967 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 14.3.1967

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 13.9.1967 - 32.00.10.5 (Dortmund 523) genehmigt worden.

Eingegangen am 19.9.1967

Landesbaubehörde Ruhr

Oberregierungs- und -baurat

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den „BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 41 vom 15.10.1967 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Dortmund, den 16.10.1967

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Stadtdirektor

STADT DORTMUND

Bebauungsplan 172

Flurkarte
Stadtgrundkarte **0009e+0009f**

Maßstab 1:500